



Gemeindeamt Klaus an der Pyhrnbahn

Mitteilungsblatt

Der Bürgermeister informiert!

Ausgabe Nr. 13/2006

November 2006

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Werte Gemeindebürger!
Liebe Jugend!



Im laufenden Monat haben sich wieder einige Neuigkeiten ereignet, über die ich berichten möchte.

Vorsorge verhindert (Dämmerungs)Einbrüche

Die Täter dringen ausschließlich über Terrassentüren bzw. Fenster an der von der Straße durch Hecken udgl. nicht einsehbaren Seite des Hauses ein.

Einbruchshemmende heruntergelassenen bilden bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen. **Einbrecher scheuen Schutzmaßnahmen bzw. wollen rasch einbrechen.**

Auch werden ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt. Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, dass Lichter eingeschaltet bleiben bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Auch Radiomusik erweckt den Anschein, dass jemand zu Hause ist. **Einbrecher scheuen Licht und Bewegung.**

Täter bevorzugen Villen und Wohnhäuser, bei welchen erkennbar ist (Rollläden tagsüber geschlossen, volle Briefkästen, keine Schneeräumung, offenen leere Garage, ..) das niemand zu Hause ist (Einkaufen, Urlaub, ...). Bei diesen einbruchgefährdeten Objekten wird auf die Nachbarschaftshilfe verwiesen (Schneeräumung, Postkastenentleerung, ..). Nachbarschaftshilfe und technische Maßnahmen lohnen sich.

Für eine individuelle Beratung stehen Beamte des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes in den Bezirkspolizeikommandos zur Verfügung.

Dämmerungswohnhauseinbrüche finden in der Zeit von etwa 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr in den Herbst- bzw. Wintermonaten statt.

Bargeld, Uhren, Schmuck und Münzsammlungen gelten als bevorzugte Beutestücke, es werden aber auch Notebooks, Digitalkameras, Handy, etc. gestohlen.

Von den Tätern werden die Tatobjekte meist tagsüber bereits ausspioniert. PKWs mit ausländischen oder auswärtigen Kennzeichen in Siedlungsgebieten fallen auf.

Verdächtige Wahrnehmungen bitte rund um die Uhr (Notruf: 133) an die Polizei!

Nicht nur in der Aufklärung von Verbrechen sind Hinweise aus der Bevölkerung wichtig, sondern rechtzeitige Informationen bzw. Hinweise können verhindern, dass sich überhaupt Gefahrenherde bilden!

Kundmachung - Öffentliche Auflage Bebauungsplan Freizeitwohnen Kniewas

Bebauungsplan der Gemeinde Klaus an der Pyhrnbahn

Bau-7/12-2006/BGM/Rs

Nr. 12 „Freizeitwohnen Kniewas“ (Campingplatz)

Erlassung — Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

Gemäß § 33 Abs. 3 des OÖ Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 115/2005, wird hiemit kundgemacht, dass der Bebauungsplan Nr. 12 „Freizeitwohnen Kniewas“ vom 18. Oktober 2006 an durch 4 Wochen, das ist bis zum 15. November 2006 zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt Klaus an der Pyhrnbahn aufliegt und während der Amtsstunden eingesehen werden kann.

Gemäß § 33 Abs. 4. des OÖ Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 115/2005 ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, berechtigt während der Auflagefrist schriftlich Anregungen und Einwendungen beim Gemeindeamt Klaus an der Pyhrnbahn einzubringen.

Ein Unternehmen stellt sich vor: Vitalance

Das Projekt in Klaus (im ehemaligen Sparkassengebäude) wird von der BAI-SCH GmbH gemietet und von 3 Therapeuten betreut.

Dr. chin. med. Beiyang YU – Tuina, unblutiges Schröpfen, Teezeremonie, Dauerakupressur
Frau Gudrun Gallob - Dipl. Physiotherapeutin, Cranio-Sacral Therapie, Lymphdrainage
Richard Fruhmann - Naturheiltherapeut, Meister der TCM Diätetik, Breema Practitioner,
5 Elemente Koch und Vortragender zur 5 Elemente Lehre

Unser Angebot soll vor allem der Vorsorge dienen und umfasst neben den herkömmlichen Therapieformen, auch einige bei uns nicht sehr weit verbreitete, jedoch sehr wirkungsvolle Anwendungen. Die Symbiose dieser Therapieformen ist unser Potential und in Österreich auf diese Art und Weise noch nicht vertreten! Mit Hilfe von Dr. Yu werden wir auch die chinesische Teezeremonie mit in unser Programm aufnehmen, da diese auch ein wichtiger Bestandteil zur Gesundheitsvorsorge ist. Vor allem können wir mit diesen Tee's in Kombination mit Ernährungsberatung exzellente Therapien gegen Übergewicht anbieten!

Unser ganz persönliches Anliegen ist es, unsere Patienten ganzheitlich zu erfassen. Das bedeutet, den seelischen Zustand genau zu kennen, die körperlichen Beschwerden ernst zu nehmen und an der Ursache dafür mit der Behandlung zu beginnen. Mit unseren Therapien werden keine Symptome behandelt. Wir legen sehr viel Wert darauf, dass jeder Patient seinen „Ist Zustand“ erkennt, diesen wahrnimmt und sieht, dass die Zukunft in seiner Hand liegt.

Das Ziel des Zentrums liegt darin, das Verständnis zur Gesundheit zu schärfen um gemeinsam mit der westlichen Medizin für ein harmonisches Leben in der Region zu sorgen. Die Umsetzung kann auch praktisch erfolgen, in Form von Vorträgen, als auch bei Kochkursen in der 5 Elemente Küche. Diese sind im benachbarten Hotel Schinagl geplant. Dabei werden Naturheilmittel aus der Region und chinesische Küchenkräuter in Symbiose verwendet und auch erklärt.

Die Kraft der Natur und des menschlichen Körpers im System zu optimieren ist unser Ziel.

Wir freuen uns schon Sie bei etwaigen gesundheitlichen Problemen unterstützend zu begleiten.

Richard Fruhmann – Gudrun Gallob – Dr. Beiyang Yu

Hinweis: Errichtung von Gartenzäunen / Einfriedungen zum Öffentlichen Gut

Da es im Zusammenhang mit der Errichtung von Gartenzäunen zum öffentlichen Gut immer wieder zu Mißverständnissen kommt stellen wir hiermit klar, dass Einfriedungen und Hecken (Lebendbepflanzungen) gem. OÖ Straßengesetz im Einvernehmen mit der zuständigen Straßenverwaltung - bei Gemeindestraßen der Bürgermeister - zu errichten sind.

Für Einfriedungen gilt ein Mindestabstand von 60 cm von der Grundgrenze. Hecken (Lebendbepflanzungen) sind so zu pflanzen, dass der Mindestabstand von 60 cm von der Grundgrenze auch in den Folgejahren eingehalten wird. Für den dementsprechenden Schnitt hat der Grundbesitzer zu sorgen. Weiters sind für Hecken orts- und landschaftsübliche Gewächse zu verwenden.

Zertifikatsverleihung



Am 22. September 2006 wurden in Wels von der Bundesministerin für Soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz Frau Ursula Haubner die Zertifikate „Fit und Aktiv im Alter“ des Bundeslandes Oberösterreich vergeben.

Besonders erfreulich ist, dass **Frau Priller Sieglinde**, Klaus 77 (am Foto ganz links) ebenfalls dieses Zertifikat verliehen bekommen hat!
Herzliche Gratulation!



Geburtstag

Frau Cäcilia Loibl, Klaus 70, feierte ihren 75. Geburtstag. Bürgermeister Rudolf Mayr überbrachte die besten Glückwünsche der Gemeinde Klaus und einen Geschenkkorb.



Freie Wohnungen

GIWOG Steyrling 252, Wohnung Nr. 3

Größe: 70,85 m² Miete: ca. € 360,28 Kautiön: ca. € 1.580,00 ab 01.12.2006

GIWOG Steyrling 131, Wohnung Nr. 5

Größe: 77,16 m² Miete: ca. € 436,83 Kautiön: ca. € 1.310,49 sofort beziehbar

LAWOG Steyrling 200, Wohnung Nr. 4

Größe: 78,86 m² Miete: ca. € 524,77 Kautiön: ca. € 1.749,13 sofort beziehbar

GIWOG Steyrling 131, Wohnung Nr. 6

Größe: 89,22 m² Miete: ca. € 489,16 Kautiön: ca. € 1.500,00 ab 01.01.2007

Ortsbildmesse in Hinterstoder



GR Radlingmayr mit Gattin, Landesrat Viktor Sigl und Vize-Bgm. Ing. Kornek (v.l.n.r.)

Vizebürgermeister Ing. Kornek und Kulturreferent GR Radlingmayr konnten bei der diesjährigen Ortsbildmesse am Sonntag, 24. September 2006 in Hinterstoder auch Landesrat Viktor Sigl am Stand der Gemeinde Klaus begrüßen.

Präsentiert wurden dort die Aushängeschilder der Gemeinde, der Musiksommer Klaus, die Landpartie der Schaumburg Lippischen Forstverwaltung sowie das Dorfmobile KSK.

Zahlreiche Besucher nutzen die Gelegenheit und informierten sich über die Gemeinde.

Land Oö. - OMA-Dienst wird weiter ausgebaut

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern, soll der seit 1997 bestehende OMA-Dienst des Katholischen Familienverbandes Oö. gemeinsam mit dem Land Oö. ausgebaut werden. Er bietet eine flexible Kinderbetreuung in familiärem Umfeld. Der OMA-Dienst ist keine Konkurrenz zu bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen, sondern bietet als eine Art Nachbarschaftshilfe eine Ergänzung dazu.



Zweigstellenleiterinnen gesucht

Einerseits ist Bedarf nach Leihomas gegeben, wie viele Anfragen von Jungfamilien und Alleinerzieher/innen bestätigen. Andererseits gibt es viele Frauen, die nicht berufstätig oder deren Kinder schon flügge sind und deren Enkel vielleicht (noch) keine Zeit von ihnen brauchen. Für diese Frauen kann es zu einer wertvollen neuen Aufgabe werden, Kinder zu betreuen, sich einfach wieder gebraucht zu fühlen. Aufgabe der örtlichen Zweigstellenleiterin ist es, solche potentielle Leihomas zu suchen, ein Einstellungsgespräch zu führen und die Vermittlung abzuwickeln. Alle nötigen Unterlagen dafür werden von der Zentrale in Linz erstellt, die auch jederzeit unterstützend und beratend eingreift. Sollten sie Interesse daran haben, bei diesem familienfreundlichen Projekt als ehrenamtliche Filialleiterin in ihrer Region mitzuarbeiten, setzen sie sich bitte mit der Projektleiterin Fr. Elfriede Wukonig, Tel. 0732 7610 – 0 in Verbindung.



Die Kinderfreunde Klaus-Steyrling-Kniewas bieten wieder jeden Donnerstag von 15:00 bis 16:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Klaus Spiel, Sport und Spaß für Schüler an.

Wir starten am Donnerstag, 23.11.2006. Bring deinen Tischtennisschläger, Badmintonschläger und Turnbekleidung mit.

Auch heuer können wieder jeden Donnerstag ebenfalls von 15:00 bis 16:30 Uhr im Kinderfreunderaum Spiele gespielt werden. Fallweise wird auch gebastelt. Lass dich überraschen!

Auf dein Kommen freut sich das Kinderfreundeteam!

Kinderturnen der Naturfreunde

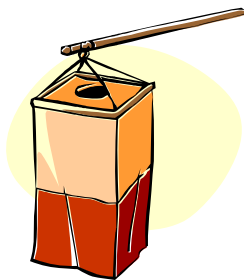
Es geht wieder los! Ab 07. November 2006 findet im Turnsaal Steyrling wieder das Kinderturnen statt — jeder der Spaß an der Bewegung hat ist herzlich willkommen. Jeden Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr, bis Beginn der Weihnachtsferien.

Roland freut sich auf euer Kommen!



In der Turnhalle Klaus bieten die Naturfreunde ab 07. 11. 06 jeweils
Dienstags — Tischtennis
von 18:00 bis 20:00 Uhr und
Donnerstags — Fußball
von 19:00 bis 20:30 Uhr

Martinsfest des Kindergarten Steyrling



Der Kindergarten feiert am Donnerstag, den 09. November 2006 sein Martinsfest. Wir laden die Gemeindebevölkerung herzlich zum Mitfeiern ein. Nach dem Martinsspiel **um 17:00 Uhr** im Kindergarten veranstalten wir einen Laternenumzug. Start 17:30 Uhr vom Kindergarten zur Kirche und zurück zum Kindergarten. Dort findet bei Tee und Kuchen der gemeinsame Abschluss statt!

Termine

08.11.2006	Seniorenbund	14:00 Uhr Seniorenstammtisch Im Gasthof Kerbl-Steyrbrücke, und nicht - wie geplant - im Gasthof Nießl-Parzer, St. Pankraz (Betriebsurlaub)
09.11.2006	Kindergarten	Martinsfest (siehe oben)
11.11.2006	Faschinggilde Steyrling	FASCHINGSBEGINN - "Lasst Euch überraschen"
16.11.2006	Pensionistenverb.	Wanderung Ebner/Dygruber/Riegler
16.11.2006	Gemeinderat	Sitzung des Gemeinderates, Sitzungssaal Gemeindeamt, 19:00 Uhr
17.11.2006	Sparverein Schinagl	Auszahlung der Sparbeträge von 18:30 bis 20:00 Uhr 20:00 Uhr Jahreshauptversammlung
18.11.2006	MV Steyrling	20:00 Uhr Wunschkonzert im Gasthof Kerschbaumer
18.11.2006	Kinderfreunde	ab 17:00 Uhr 5-Uhr Tee im Gemeindesaal in Steyrling für Jugendliche ab 12 Jahren.
19.11.2006	MV Klaus	09:00 Uhr Musikermesse in der Pfarrkirche Klaus
23.11.2006	Pensionistenverb.	Stammtisch - GH Schwarz
23.11.2006	Kinderfreunde	15:00 - 16:30 Uhr — Spiel, Sport und Spaß im Turnsaal der VS Klaus
25.11.2006	MV Klaus	Kathreintanz mit der Tanzmusik KMH — KEIN TRACHTENZWANG !!!
30.11.2006	Kinderfreunde	19:30 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schinagl

Vorschau erstes Dezemberwochenende:

02.12.2006	SPÖ Frauennetzwerk Steyrlinger Adventmarkt	
02.12.2006	Sparverein Klausensee	19:00 Uhr Sparvereinsauszahlung im Bootshaus
02.12.2006	MV Klaus	19:30 Uhr Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Frauenstein
05.12.2006	MV Klaus	18:00 Nikolausauffahrt - Vereinshaus Klaus